

MITTEILUNGSBLATT

DER

Medizinischen Universität Innsbruck

Internet: <http://www.i-med.ac.at/mitteilungsblatt/>

Studienjahr 2016/2017

Ausgegeben am 6. September 2017

61. Stück

- 226. Bestellung Leiterin (Direktorin) Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie
- 227. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Psychiatrie I
- 228. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter
- 229. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG
- 230. Ausschreibung – Theodor Körner Förderpreise 2018
- 231. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen
- 232. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

226. Bestellung Leiterin (Direktorin) Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 22.08.2014 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2017 bis zum 30.09.2022,

o. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga FRITSCH
zur Leiterin (Direktorin)

der Sektion für Klinisch-Funktionelle Anatomie zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

227. Bestellung interimistischer Leiter (interimistischer Direktor) Univ.-Klinik für Psychiatrie I

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 22.08.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.10.2017 bis zum Dienstantritt einer der Universitätsklinik zugordneten Professorin/eines der Universitätsklinik zugeordneten Professors, längstens bis 30.09.2018

Assoz. Prof. Priv.-Doz. Dr. Alex HOFER
zum interimistischen Leiter (interimistischen Direktor)

der Univ.-Klinik für Psychiatrie I zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

228. Bestellung stellvertretender Leiter (stellvertretender Direktor) Univ.-Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 22.08.2017 beschlossen, für den Zeitraum ab 01.09.2017 bis zum 31.10.2018,

Dr. Martin FUCHS
zum stellvertretenden Leiter (stellvertretenden Direktor)

der Univ.-Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik im Kindes- und Jugendalter zu bestellen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

229. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs 2 UG

Gemäß § 27 Abs 2 UG werden folgende Bevollmächtigungen erteilt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Projektleiter	Projektlaufzeit
D-152700-011-022	TumorMicro	Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. Helmut Klocker	01.08.2017 – 31.07.2018
D-153110-012-017	Vestibular anatomy modelling	Ao. Univ.-Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Anneliese Schrott-Fischer	01.10.2017 – 01.10.2019
D-151900-026-018	Friedreich Ataxie Projekt	Priv. Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Sylvia Bösch	01.01.2016 – 31.12.2018
D-151900-027-014	MS im Alter	Ao. Univ.-Prof. Dr. Florian Deisenhammer	10.08.2017 – 30.06.2020
D-153800-015-013	CSC (Cancer Stem Cells) Conference	Priv. Doz. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Iraida Skvortsova	01.08.2017 – 30.06.2019

Bei bereits laufenden Projekten werden die Bevollmächtigungen geändert wie folgt:

SAP Nr.	Titel des Projekts	Änderung der Bevollmächtigung für	Projektlaufzeit	Begründung der Änderung
D-158100-016-011	Transfog Folgeprojekt	Ao. Univ.-Prof. Dr. Stephan Geley	01.10.2013 – 31.07.2018	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152810-011-012	Qualitätsmanagement Notfallmedizin	Univ.-Prof. Dr. Michael Baubin	01.05.2010 – 31.07.2022	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151720-011-013	Pädiatrische Rheumatologie	Priv.-Doz. Dr. Jürgen Brunner	01.10.2007 – 30.06.2022	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151810-019-011	opioid maintenance therapy	Dr. Michael Willis	01.05.2015 – 31.12.2018	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151640-025-011	Analyse von PD1, PDL1 und PDL2 bei NHL	Dr. ⁱⁿ Ella Willenbacher	01.07.2015 – 31.12.2017	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-152600-011-012	Biomechanik	Assoz. Prof. Dipl.-Ing.(FH) Dr. Werner Schmölz	01.05.2005 – 30.06.2018	Projektleiterwechsel – Übertragung der Bevollmächtigung
D-152600-011-012	Biomechanik	Univ.-Prof. Dr. Michael Blauth	01.05.2005 – 30.06.2018	Projektleiterwechsel – Ende der Bevollmächtigung
D-151620-022-018	Ponatinib	Ao. Univ.-Prof. Dr. Rudolf Kirchmair	01.05.2015 – 31.08.2019	Verlängerung der Bevollmächtigung
D-151620-029-011	KARDIO-STUDIEN TI-ROL	Prof. Dr. Guy Friedrich	08.03.2017 – 31.07.2020	Verlängerung der Bevollmächtigung

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

230. Ausschreibung – Theodor Körner Förderpreise 2018

Ab 1. Oktober 2017 nimmt der Theodor Körner Fonds wieder Bewerbungen für die „Theodor Körner Förderpreise“ entgegen. Damit werden junge Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler und Künstlerinnen/Künstler gefördert, die schon jetzt exzellente Arbeit leisten und von denen noch weitere innovative Arbeiten erwartet werden können.

Der Theodor Körner Fonds wurde, initiiert von der Arbeiterkammer, im Jahr 1953 anlässlich des 80. Geburtstages des damaligen Bundespräsidenten, Theodor Körner, gestiftet.

Der Theodor Körner Fonds unterstützt und fördert:

- wissenschaftliche Arbeiten aus den Bereichen Geistes- und Kulturwissenschaften, Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit gesellschaftspolitischer Relevanz, Medizin, Naturwissenschaften und Technik,
- künstlerische Arbeiten aus den Bereichen Bildende Kunst und Kunstfotografie, Literatur, Musik (Komposition),
- österreichische Wissenschaftlerinnen/Wissenschaftler und Künstlerinnen/Künstler die nicht älter als 40 Jahre sind. Ausnahmen: Bewerberinnen/Bewerber, die nachweislich ihre akademische Ausbildung im Zuge des zweiten Bildungsweges absolviert haben sowie Bewerberinnen/Bewerber aus dem Bereich der nicht akademischen Forschung.

Der Förderpreis wird für „work in progress“ vergeben, das heißt, die eingereichte Arbeit darf noch nicht fertig gestellt sein. Ausschlaggebend ist ihre allgemeine wissenschaftliche bzw. künstlerische Qualität. Der Förderpreis ist projektgebunden. Nicht gefördert werden Diplomarbeiten, Forschungsaufträge, Restfinanzierungen, Reisekosten etc..

Die eingereichten Projekte beurteilt ein unabhängiger wissenschaftlicher Beirat unter der Leitung von Univ.-Prof. DDr. Oliver Rathkolb, der sich aus führenden Expertinnen/Experten aus Wissenschaft und Kunst zusammensetzt. Die Förderpreise werden mit € 4.000,- dotiert.

Bewerbungen werden vom 1. Oktober 2017 bis 30. November 2017 nur online unter <http://www.theodorkoernerfonds.at> entgegengenommen.

Rückfragenhinweis:

Geschäftsstelle Theodor Körner Fonds

Tel: ++43 (0)1 501 65 – 12396

Mail: koernerfonds@akwien.at

Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Christine Bandtlow

Vizerektorin für Forschung und Internationales

231. Ausschreibung von wissenschaftlichen Stellen

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **wissenschaftliches Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16220

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, Universitätsklinik für Gynäkologie und Geburtshilfe, ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Frauenheilkunde, mind. eine Erstautorenschaft. Erwünscht: Erfahrung in universitärer Lehre, Nachweise wissenschaftlicher Tätigkeit. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16227

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Universitätsklinik für Orthopädie, ab 01.10.2017 auf 2 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Studium der Technik/Materialwissenschaften/Physik/Chemie, Erfahrung in Materialwissenschaft mit Fokus auf Oberflächenbeschichtungen von Implantaten, besonders Erfahrungen im Bereich biologisch aktiver und antimikrobieller Oberflächen, bereits durchgeführte grundlegende Forschungen und Publikationen, intensive internationale Vernetzung, Bereitschaft zur universitären Lehre und Betreuung von Diplomarbeiten. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16216

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Kieferorthopädie, ab 01.10.2017 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie. Erwünscht: besonderes Interesse für das Fach Kieferorthopädie, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1618,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16199

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Kieferorthopädie, ab 01.11.2017 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie. Erwünscht: besonderes Interesse für das Fach Kieferorthopädie, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1618,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16198

Zahnärztin/Zahnarzt, B1, GH 2, halbbeschäftigt, Universitätsklinik für Kieferorthopädie, ab 01.10.2017 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium bzw. Zahnmedizinstudium, Zahnärztin/Zahnarzt oder Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Stomatologie. Erwünscht: besonderes Interesse für das Fach Kieferorthopädie, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1618,90 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16229

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Neurologie, ab 01.10.2017 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 22.11.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Neurologie, Interesse für universitäre Forschung und Lehre, Bewerberinnen/Bewerber mit einschlägigen Vorerfahrungen in klinischer Neurologie werden bevorzugt. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16228

Ärztin/Arzt in Facharztausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie II, ab 25.10.2017 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, längstens jedoch bis 23.10.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, Interesse für universitäre Forschung und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16210

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, Sektion für Humangenetik, ab 01.11.2017 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Diplomstudium, abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Schwerpunkt Zytogenetik im Zentrum Medizinische Genetik in Innsbruck, Mitarbeit in der zytogenetischen Labordiagnostik mit Schwerpunkt Tumorzytogenetik, Entwicklungsarbeiten, wissenschaftliche Tätigkeiten in einem eigenen Schwerpunkt sowie humangenetische Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 3626,60 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16209

Fachärztin/Facharzt, B1, GH 3, halbbeschäftigt, Sektion für Humangenetik, ab 01.11.2017 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium, Fachärztin/Facharzt für Medizinische Genetik bzw. Humangenetik. Erwünscht: umfangreiche Erfahrung in der klinischen Genetik mit Schwerpunkt erbliche Tumordispositionen, hohe soziale Kompetenz, Einsatzbereitschaft und Teamfähigkeit, Hauptaufgaben: Fachärztin/Facharzt für alle Bereiche der klinisch-genetischen Patientenversorgung im Zentrum Medizinische Genetik Innsbruck, Schwerpunkt erbliche Tumordispositionen; wissenschaftliche Tätigkeiten in einem eigenen Schwerpunkt sowie humangenetische Lehre im Rahmen des Medizinstudiums und anderer Studiengänge der MUI. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1813,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16219

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Postdoc), B1, GH 3, halbbeschäftigt, Sektion für Medizinische Biochemie, ab 01.10.2017 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: abgeschlossenes einschlägiges Doktoratsstudium. Erwünscht: Erfahrung in universitärer Lehre insbesondere im Bereich Biochemie, selbständiges wissenschaftliches Arbeiten, Erfahrung in der Einwerbung von international begutachteten Drittmitteln, gute Kenntnisse im Bereich biochemischer und Umwelt-Toxikologie, Biotechnologie, 3R (Replace, Reduce, Refine) Methoden, Stoffwechsel- und Immunbiochemie, Erfahrung mit chemisch-analytischen Methoden, wissenschaftliche Publikationen mit Erstautorenschaft, Auslandserfahrung. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1813,30 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16057

Ärztin/Arzt in Facharzt Ausbildung, B1, GH 1 (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie I, ab sofort auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 19.09.2018. Voraussetzungen: abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: ärztliche Vorerfahrung in einer Ausbildung zur Fachärztin/zum Facharzt für Psychiatrie, Engagement in Wissenschaft und Lehre. Aufgabenbereich: ärztliche Tätigkeit, Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2731,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16232

Universitätsassistentin/Universitätsassistent (Doktorandin/Doktorand), B1, GH 1, halbbeschäftigt (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Medizinische Psychologie, ab 02.11.2017 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 14.10.2020. Voraussetzungen: abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium. Erwünscht: klinische Psychologin/klinischer Psychologe mit wissenschaftlichen und klinischen Erfahrungen im Bereich der Psychotraumatologie, Interesse für universitäre Lehre. Aufgabenbereich: Forschung, Lehre, Verwaltung.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1365,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. September 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin

232. Ausschreibung von Stellen des Allgemeinen Universitätspersonals

An der Medizinischen Universität Innsbruck gelangen nachstehende Stellen für **Allgemeines Universitätspersonal** zur Besetzung:

Chiffre: MEDI-16097

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, halbbeschäftigt, Sektion für Neuroanatomie, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Aufgabenbereich: Betreuung von Zellkulturen und Erledigung von Laborarbeiten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 978,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16200

Technische Assistentin/technischer Assistent, IIIa, (Ersatzkraft), Sektion für Biologische Chemie, ab 12.10.2017 auf die Dauer der Abwesenheit der Planstelleninhaberin/des Planstelleninhabers, voraussichtlich bis 01.02.2018. Voraussetzungen: einschlägige Ausbildung oder Berufserfahrung. Erwünscht: Erfahrung in der Protein-Präparation und -Analytik, Kultivierung von Bakterien, Insekten- und Säugerzellen, Klonierungstechniken (PCR etc.), Englischkenntnisse. Aufgabenbereich: Herstellung, Reinigung und Analytik von Proteinen und Proteinkomplexen (Expression, chromatographische Techniken inkl. FPLC, SDS-PAGE etc.), biochemische Charakterisierung, Kristallisation, Herstellung von DNA-Konstrukten zur Proteinexpression, Generierung stabiler Zelllinien, Labororganisation und Bestellwesen, Unterstützung des biochemischen Praktikums.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1956,00 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16095

Elektroinstallateurin/Elektroinstallateur – Elektrotechnikerin/Elektrotechniker, IIa, Abteilung Facility Management Medizinisch-Theoretischer Bereich, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung, Lehre als Elektrotechnikerin/Elektrotechniker bzw. Elektroinstallateurin/Elektroinstallateur oder HTL Elektrotechnik-Abschluss. Erwünscht: gutes Allgemeinwissen, Fachwissen, EDV Kenntnisse, Kontaktfreudigkeit, physische und psychische Belastbarkeit. Aufgabenbereich: Instandhaltung, Wartung aller elektr. Anlagen, eigenständige Durchführung der Anlagenwartung, betriebl. Maßnahmen zur Gewährleistung des lfd. Betriebes gemäß den jeweils gültigen Vorschriften sowie unter Bedachtnahme der VDMA 24186, GEFMA 122 etc. Neuinstallation elektr. Anlagen im Zuge von Umbauten, Einholung Angebote für Umbauten sowie im Bereich der haustechnischen Anlagen, allgemeine Arbeiten wie Transporttätigkeiten, div. Montagearbeiten im haustechnischen Bereich, Mithilfe und gegenseitige Unterstützung, Hilfestellung f. externe Firmen, Mitwirkung an der technischen Betriebsführung Innrain 80, Erstellung von Wartungslisten, Schlüsselverwaltung, allg. Kontrollgänge und Dokumentation der Tätigkeiten, Einholung von Angeboten für Leistungen im Bereich von Umbau und Adaptierungsmaßnahmen, Bereitschaft zur Mitarbeit im Bereitschaftsteam, Durchführung von Rufbereitschaftsdiensten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1717,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen. Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16079

Lehrling EDV-Technikerin/EDV-Techniker, Institut für Gerichtliche Medizin, ab 01.09.2017 auf die Dauer der Ausbildung mit Behaltefrist. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Kenntnisse in EDV, technisches Verständnis, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit. Aufgabenbereich: gem. dem Berufsbild der EDV-Technikerin/des EDV-Technikers.

Die monatliche Lehrlingsentschädigung beträgt im ersten Lehrjahr derzeit € 535,90 brutto (14 x jährlich). Es handelt sich um eine Wiederholung der Ausschreibung.

Chiffre: MEDI-16236

Koordinatorin/Koordinator Rechnungswesen und Bilanz, IVa, Abteilung Finanzen, ab sofort. Voraussetzungen: einschlägiger Hochschulabschluss, spezielle Fachkenntnisse Bilanzierung und Steuerrecht, Zahlungsverkehr, gute Englischkenntnisse, Berufserfahrung, Rechnungswesen. Erwünscht: Sozialkompetenz, Belastbarkeit, Organisations-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeit, Genauigkeit, analytische Fähigkeiten. Aufgabenbereich: Erstellung Rechnungsabschluss und Richtlinien für das Rechnungswesen, Organisation des Zahlungsverkehrs und Buchführung, Unterstützung Drittmittelverwaltung und Controlling, Mitarbeit bei Projekt Kostenleistungsrechnung und Datawarehouse.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 2492,40 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Chiffre: MEDI-16213

Tierpflegerin/Tierpfleger, IIa, OE Zentrale Versuchstieranlage, ab sofort. Voraussetzungen: abgeschlossene Lehre Tierpflege. Erwünscht: Sachkunde und Erfahrung im Umgang mit Tieren (insbesondere mit Mäusen), Teamfähigkeit, Selbständigkeit, Verlässlichkeit, Belastbarkeit, Fleiß, Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung, Durchführung von Wochenend- und Feiertagsdiensten. Aufgabenbereich: Grundpflege, Zuchtbetreuung und pflegebegleitende Maßnahmen bei verschiedenen Versuchstierarten.

Das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt derzeit € 1717,50 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen sowie durch sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entgeltbestandteile erhöhen.

Schriftliche Bewerbungen sind bis 27. September 2017 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag in der Personalabteilung der Medizinischen Universität Innsbruck, Bürgerstraße 2 (3. Stock), A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerberinnen/Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche sind möglich. Für Bewerbungen sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die Sie unserer Homepage unter https://www.i-med.ac.at/pa/pa_formulare.html entnehmen können.

Die Medizinische Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Unterrepräsentation werden Frauen bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

O. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Helga Fritsch

Rektorin
